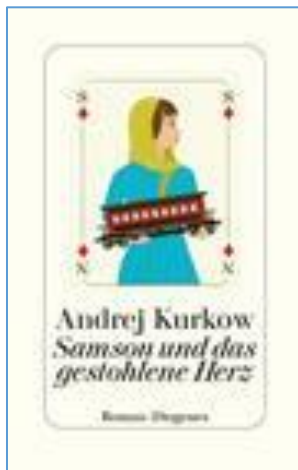


# ANDREJ KURKOW SAMSON UND DAS GESTOHLENE HERZ

Freitag, 13. Oktober 2023, Stadtbibliothek am Neumarkt, 20 Uhr

**Kurkow, Andrej : Samson und das gestohlene Herz :**  
Roman / aus dem Russischen von Joahanna Marx und  
Claudia Zecher ; mit Illustrationen von Juri Nikitin. -  
Zürich : Diogenes, 2023. - 432 Seiten : Illustrationen,  
Karten



Originaltitel: Serdze nje mjaso

Der historische Krimi „Samson und das gestohlene Herz“ ist der zweite Teil einer Trilogie. Auch in der Fortsetzung wird eine brutale und anarchistische Zeit kurz nach der Oktoberrevolution in Kiew beschrieben. Kurkow erzählt, dass er zufällig an den Stoff für diese Romane gekommen ist. Eine Leserin habe ihn angerufen und gesagt, sie sei in Besitz von Originalakten der Geheimpolizei um 1919/20 und wolle sie ihm überlassen. Diese Akten zeigten viele Alltagsdetails aus dieser Zeit, in der die Kommunisten versuchten, die Ukraine in eine sowjetische Republik umzuwandeln.

Samson, der Ermittler den wir schon aus dem ersten Teil „Samson und Nadjeschda“ kennen, soll zusammen mit dem undurchsichtigen Tschekisten Abjasow einen Mord untersuchen. Getötet wurden jedoch keine Menschen, sondern Tiere. Ein Verbrechen ist es dennoch, denn vor Kurzem ist auch der freie Handel mit Fleisch verboten worden. Samson und sein Kollege Cholodnij machen sich an die beinharten Ermittlungen. Doch die Entführung von Samsons Freundin Nadjeschda durch streikende Eisenbahner macht den Fall fürs Erste zur Nebensache. Mit der Hilfe von Abjasow, Cholodnij und ein paar Rotarmisten versucht Samson Nadjeschda zu befreien, aber dieser neue Fall wird sein Rechtsempfinden noch auf eine harte Probe stellen.

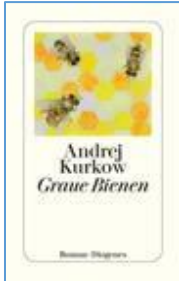
Andrej Kurkow, geboren 1961 in St. Petersburg, lebt seit seiner Kindheit in Kiew und schreibt in russischer Sprache. Er studierte Fremdsprachen, war Zeitungsredakteur und während des Militärdienstes Gefängniswärter. Seit seinem Roman „Picknick auf dem Eis“ im Jahre 2000 gilt er als einer der wichtigsten zeitgenössischen ukrainischen Autoren. In seinem 2022 erschienenen „Tagebuch einer Invasion“ berichtet er über den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Im gleichen Jahr erhält Kurkow dafür den Geschwister-Scholl-Preis. Zudem ist er Präsident des ukrainischen Pen-Clubs. (Text aus dem Programmheft zur Veranstaltungsreihe)

Standort: **Krimi Kurk**  
+ als **eBook** zum Download in der **onleihe**

## Weitere Werke von Andrej Kurkow (alphabetisch):

**Kurkow, Andrej : Graue Bienen** : Roman / aus dem Russischen von Johanna Marx und Sabine Grebing. - Zürich : Diogenes, 2019. - 444 Seiten

Originaltitel: Serye pčely



Der Imker Sergej lebt in der "grauen Zone" in der Ostukraine, im Niemandsland, in dem sich Ukrainer und Russen bekämpfen. Aber als der Frühling kommt, macht Sergej sich mit seinen Bienen auf den Weg. Sie sollen in Ruhe Honig sammeln können. (Verlagstext)

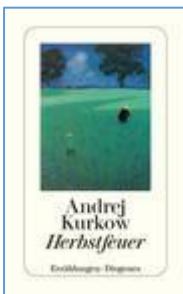
Standort: **Romane Kurk**  
+ als **eBook** zum Download in der **onleihe**

*Auch als Hörbuch*

**Kurkow, Andrej : Graue Bienen.** - Diogenes Verlag, 2022. - 813 Min.

als **eAudio** zum Download in der **onleihe**

**Kurkow, Andrej : Herbstfeuer.** - Diogenes Verlag AG, 2021. - 240 Seiten

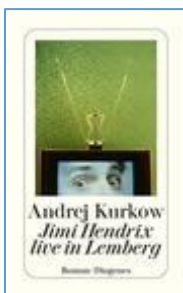


Iwan wird Stammkunde in einem kleinen Feinschmeckerlokal, dessen Chefkoch Dymitsch er kennen- und schätzen lernt. Eines Tages ist Dymitsch verschwunden, doch hat er extra für Iwan eine Folge von Gerichten hinterlassen, die ihm seine Nichte Vera kochen und an fünf Abenden hintereinander servieren soll. Alles schmeckt köstlich, doch wieso hat Iwan später winzige Sandkörnchen zwischen den Zähnen? Und was will der Rechtsanwalt, der am fünften Tag zum Abendessen erscheint? Poetisches, Humorvolles und Skurriles aus der Ukraine - vor und nach der „oranen Revolution“. (Verlagstext)

als **eBook** zum Download in der **onleihe**

**Kurkow, Andrej : Jimi Hendrix live in Lemberg** : Roman / aus dem Russ. von Johanna Marx und Sabine Grebing. - Zürich : Diogenes, 2014. - 404 Seiten

Originaltitel: Lwowskaja gastrol Jimi Hendrixa <dt.>



Auch hinter dem Eisernen Vorhang hatte Jimi Hendrix Fans, und was für welche! Doch auch heute gehen in Lemberg, der Vielvölkerstadt im Westen der Ukraine, mehr als merkwürdige Dinge vor sich. Verantwortlich dafür sind die Macht der Liebe, die uferlose Phantasie eines Schriftstellers – und die unsterbliche Musik von Jimi Hendrix. Ein Feuerwerk von unglaublichen und skurrilen Einfällen. (Verlagstext)

Standort: **Romane Kurk**

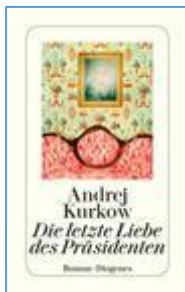
**Kurkow, Andrej : Kartografie der Freiheit** : Roman / aus dem Russischen von Claudia Dathe. - Innsbruck : Haymon Verlag, 2018. - 622 Seiten



In der letzten Nacht vor der Aufnahme Litauens in den Schengenraum beschließen drei Paare den Aufbruch in ein neues Leben: Ein Paar zieht es nach London, eines geht nach Paris, das dritte bleibt im Baltikum und versucht dort sein Glück mit einer originellen Geschäftsidee. Ob glänzende Metropole oder osteuropäische Provinz – die jungen Menschen möchten den europäischen Traum von einer besseren Zukunft zum Leben erwecken. Vom Leben in Europa erwarten sie sich mehr als Reisefreiheit und Telefonieren ohne Roaming-Gebühren. Aber kann Europa sein großes Versprechen von Freiheit und Miteinander tatsächlich einlösen? Und was ist dieser „europäische Traum“ eigentlich? Die mutigen Paare aus Osteuropa erhoffen sich eine offene Gesellschaft, die ihnen freundlich entgegentritt, berufliche Entfaltungsmöglichkeiten und gesicherte Lebensverhältnisse. Als die GlückssucherInnen zu ahnen beginnen, wie nah Erfüllung und Enttäuschung beieinanderliegen und wie wenig Westeuropa für sie zu bieten hat, erhält die Aufbruchsstimmung erste Dämpfer. Voller Wucht trifft sie die schmerzhaft Realität der „europäischen Gemeinschaft“: Entgegen dem Ideal eines Europas ohne Grenzen spalten sich Union und Gesellschaft in vermeintlich „alte“ und „neue“ Europaer\*innen. Mit einem Mal finden sich die jungen Paare als Fremde an den gesellschaftlichen Rand und in den finanziellen und persönlichen Ruin gedrängt. Das eben noch zum Greifen nah erschienene bessere, „europäische“ Leben rückt immer weiter in die Ferne ... - Andrej Kurkow legt den Finger in die Wunde Europas. Der ukrainische Bestseller-Autor Andrej erlebte die Zeit des Kyjiwer „Euro-Majdan“ hautnah mit. Er kennt die Hoffnungen der Osteuropaer\*innen in die Europäische Union. Und er kennt ihre bittere Enttäuschung. Wer also kann den großen europäischen Roman unserer Zeit schreiben, wenn nicht er? Aus einem zutiefst menschlichen Blickwinkel zeichnet Andrej Kurkow die Schicksale dreier Paare – ihre Hoffnungen und Enttäuschungen, ihr Festhalten am großen gemeinschaftlichen Freiheitsversprechen. Welche Rolle spielt die europäische Idee für die Identität der Menschen und Nationen? Waren wir uns im Eindruck zweier Weltkriege näher, als heute unter dem gemeinsamen Dach der Europäischen Union? Sind wir wirklich ein Europa? Ein mutiger und aufruttelnder Roman. (Verlagstext)

Standort: **Romane Kurk**

**Kurkow, Andrej : Die letzte Liebe des Präsidenten** : Roman / aus dem Russ. von Sabine Grebing. - Zürich : Diogenes, 2005. - 694 Seiten

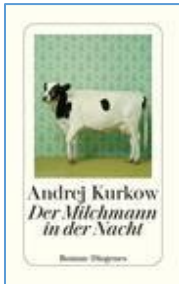


Originaltitel: Poslednaja ljubov presidenta

Maja Wladimirownas Mann war tödlich verunglückt. Sein Herz jedoch schlug jetzt im Körper des mächtigsten Mannes der Ukraine weiter. Ein hoher Preis für Sergej Stepanowitsch, hat sich die trauernde Witwe doch vertraglich ausbedungen, stets in der Näher des geliebten Gattenherzen sein zu dürfen, eine Tatsache, die man dem Präsidenten leider erst nach der Verpflanzung mitteilte. Nur ein Problem mehr in der krisengeschüttelten Ukraine im Mai 2015! (Verlagstext)

Standort: **TaBu** (=Taschenbuch)

**Kurkow, Andrej : Der Milchmann in der Nacht** : Roman / aus dem Russischen von Sabine Grebing. - Zürich : Diogenes, 2011. - 537 Seiten. - (Diogenes-Taschenbuch ; 24056)

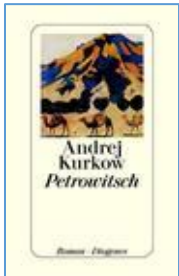


Originaltitel: Nocnoj molocnik

›Der Milchmann in der Nacht‹ ist dreifache Liebesgeschichte, schwarze Komödie, Krimi und politische Satire zugleich – ein Roman mit so vielen Pointen, Wendungen und Geschichten wie Sterne in der Milchstraße. (Verlagstext)

Standort: **Romane Kurk**

**Kurkow, Andrej : Petrowitsch** : Roman / aus dem Russ. von Christa Vogel. - Zürich : Diogenes, 2000. - 443 Seiten



Originaltitel: Dobryj angel smerti

Der junge Geschichtslehrer Kolja gerät auf der Suche nach den geheimen Tagebüchern des ukrainischen Vorzeigedichters, Taras Schewtschenko, in die kasachische Wüste, wo er bei einem Sandsturm fast umkommt. Ein alter Kasache und seine beiden Töchter Natascha und Gulja retten ihm das Leben. Zusammen mit Gulja folgt er weiter den Spuren des toten Dichters. Sie lernen sich kennen und lieben und finden "Petrowitsch" - sowie noch ein paar andere, unsympatischere Zeitgenossen. (Verlagstext)

Standort: **Romane Kurk**

**Kurkow, Andrej : Picknick auf dem Eis** : Roman / aus dem Russ. von Christa Vogel. - Zürich : Diogenes, 1999. - 287 Seiten



Viktor ist einsam. Seine letzte Muse hat ihn verlassen, nun lebt er allein, in trauer Zweisamkeit mit einem Pinguin namens Mischa, den der Kiewer Zoo nicht mehr ernähren kann. Um sich seine Brötchen - und den Fisch für Mischa - zu verdienen, schreibt er für eine große Tageszeitung in Kiew Nekrologe im Voraus über Neureiche und Mafiosi. Wie jeder Autor möchte Viktor seine Texte auch veröffentlicht sehen. Ein Wunsch, der beängstigend schnell in Erfüllung geht. (Verlagstext)

Standort: **Romane Kurk**

**Kurkow, Andrej : Pinguine frieren nicht** : Roman / aus d. Russ. von Sabine Grebing. - Zürich : Diogenes, 2003. - 535 Seiten



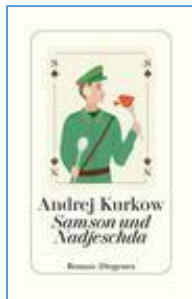
Viktor und der Pinguin Mischa, die beiden Helden von ›Picknick auf dem Eis‹, sehen sich nach einer turbulenten Suche wieder. Doch bis die beiden ihr Glück finden, wird noch einiges passieren ... (Verlagstext)

Standort: **Romane Kurk**



**Kurkow, Andrej : Samson und Nadjeschda** / aus dem Russischen von Johanna Marx und Sabine Grebing. - Zürich : Diogenes, 2022. - 368 Seiten

Originaltitel: Samson i Nadežda



Kiew, 1919: In den Wirren nach der Russischen Revolution stößt der junge Samson, gerade zur Vollwaise geworden, beinahe durch Zufall zur neuen sowjetischen Polizei. Sein erster Fall ist gleich äußerst mysteriös: Ein abgeschnittenes Ohr, ein Knochen aus reinem Silber und ein Anzug aus feinem englischem Tuch geben ihm Rätsel auf. Doch die Zeiten sind gefährlich und halten jeden Tag neue Überraschungen bereit. Zum Glück lernt Samson die patente Nadjeschda kennen, die ihm bei den Ermittlungen hilft und an die er schon bald sein Herz verliert. (Verlagstext)

Standort: **Romane Kurk**

+ als **eBook** zum Download in der **onleihe**

**Kurkow, Andrej : Tagebuch einer Invasion** / aus dem Englischen von Rebecca DeWald. - Innsbruck ; Wien : Haymon Verlag, 2022. - 345 Seiten



Andrej Kurkow findet Worte in einer Zeit, die uns sprachlos werden lässt: Aufzeichnungen aus der Ukraine im Krieg. Seit 2014 herrscht Krieg in der Ostukraine. Die Menschen dort taumelten Jahre zwischen Angst und Hoffnung, zwischen Trauer und Glaube an eine Zukunft in Freiheit. Mit dem Beginn des Angriffskrieges der Russländischen Truppen im Februar 2022 verwandelten sich die schlimmsten Befürchtungen in Realität: Das Land, und damit seine Bewohner\*innen und seine Unabhängigkeit stehen unter Beschuss. - Was macht der Krieg mit den Menschen, über die er kommt? Wie verabschieden sie sich von Familie und Nachbar\*innen, von Freund\*innen und Geliebten, wenn es vielleicht für immer ist? Welches Vokabular eignen

sie sich in Zeiten des Krieges an? Wie geht es Menschen, die Nächte in U-Bahn-Stationen verbringen, weil sie in ihren eigenen Wohnungen und Häusern nicht mehr sicher sind? - Die Anatomie des Krieges: Andrej Kurkow berichtet aus der Ukraine. Andrej Kurkow lebte bis vor dem Angriffskrieg auf die Ukraine in Kyjiw. Er gehört zu den im deutschsprachigen Raum beliebtesten Schriftsteller\*innen aus der Ukraine und ist ein begnadeter Erzähler dessen, was uns und die Zeiten verbindet. In Tagen, an denen vielen von uns die Worte fehlen, bringt er zu Papier, was ein Krieg anrichtet: was er verändert und umdeutet. Mit welchem Blick er uns neu auf die Dinge schauen lässt. Auf alles, was nicht mehr so sein kann, nie mehr so schmecken wird, sich nie mehr so anfühlen wird wie davor. - Schreiben gegen die Zerstörung. Andrej Kurkow zeigt historische Kontinuitäten auf und macht den Kampf der Ukrainer\*innen um Selbstbestimmung begreifbar. Er schreibt die Geschichten nieder, die keinen Platz in den Kurzmeldungen finden: Er erzählt von Brennpunkten und Schicksalen. Er erzählt von den Menschen. Andrej Kurkows "Tagebuch einer Invasion" enthält Aufzeichnungen aus dem Krieg, die sehr persönlich und dennoch an jemand anderen gerichtet sind: an die Welt, an uns alle. Um zu bezeugen, was war, was ist, wie es vielleicht sein wird - danach.

Standort: **Literaturwissenschaft Pyk Kurkov, A.**

**Kurkow, Andrej : Ukrainisches Tagebuch** : Aufzeichnungen aus dem Herzen des Protests - Haymon, 2014. - 189 Seiten



Rund zehn Jahre nach der Orangen Revolution blickt die Welt wieder gebannt auf die Ereignisse in der Ukraine: wochenlange Demonstrationen auf dem Kiewer Majdan-Platz, die Eskalation der Gewalt, die Annexion der Krim durch Russland, die drohende Spaltung des Landes - aber wie ist es dazu gekommen? Und wie wird es weitergehen? Andrej Kurkow lebt wenige Gehminuten vom Majdan-Platz entfernt und hat das Geschehen hautnah miterlebt. Als einer der bekanntesten ukrainischen Autoren und Kolumnist internationaler Zeitungen lädt Kurkow in diesem hochaktuellen Buch ein, die Ukraine besser kennenzulernen, zu verstehen, was sie geprägt hat und was die Menschen bewegt. Jenseits gängiger Klischees schildert er die Tage des Umbruchs in seiner Heimat und liefert so eine sehr persönliche Chronik der Ereignisse. Zudem beleuchtet er schlaglichtartig die wechselvolle Geschichte der Ukraine und porträtiert handelnde Personen, zentrale Schauplätze und Ereignisse - Majdan!, wie er wirklich ist. (Verlagstext)

als **eBook** zum Download in der **onleihe**

**Kurkow, Andrej : Der unbeugsame Papagei** : Roman / aus dem Russisch. von Sabine Grebing. - Innsbruck : Haymon Verlag, 2013. - 431 Seiten



Pawel Dobrynin ist eigentlich ein bescheidener Zeitgenosse – und plötzlich ist er Volkskontrolleur auf Lebenszeit. Sein Einsatzgebiet: die gesamte Sowjetunion. Um die Pelzbereitung zu überprüfen, reist er nach Sibirien, bleibt aber bei einer Geologen-Expedition hängen, die in der Einöde vergessen wurde. Erst als eine Nebenstrecke der sibirischen Eisenbahn dorthin verlegt wird, geht's wieder auf in die Zivilisation. Dort tobt gerade der Krieg, daher haben der Gedichte vortragende Papagei Kusma und sein Besitzer Mark bei der Truppenbetreuung genug zu tun – bis Kusma ein verhängnisvoller Fehler unterläuft ... (Verlagstext)

Standort: **Romane Kurk**  
+ als **eBook** zum Download in der **onleihe**

**Kurkow, Andrej : Der wahrhaftige Volkskontrolleur** : Roman. - Innsbruck : Haymon Verlag, 2011. - 420 Seiten



Andrej Kurkows erzählt von der Suche nach dem Paradies auf Erden, einem sprechenden Papagei und Lenins Laubhütte hinter dem Kreml. Eine Geschichte zwischen Fantasie und Wirklichkeit in der Sowjetunion. - Es ist unglaublich, was Pawel Dobrynin erlebt, nachdem er unerwartet zum „Volkskontrolleur auf Lebenszeit für die ganze Sowjetunion“ gewählt wird. Auf seiner Reise durch die Sowjetunion begleitet ihn eine Vielzahl von schillernden Figuren: darunter der geheimnisvolle Kremlträumer, der Gedichte vortragende Papagei Kusma und ein Engel, der aus dem Paradies desertiert ist. Der Engel ist auf der Suche nach einem Gerechten, um mit ihm gemeinsam ins Paradies zurückzukehren, denn bislang ist noch kein einziger Sowjetbürger dort eingegangen ... (Verlagstext)

Standort: **Romane Kurk**  
+ als **eBook** zum Download in der **onleihe**

## Über Andrej Kurkow und sein Werk

### Eintrag "Kurkow, Andrej"



In: **Munzinger Online/Personen**. - Internationales Biographisches Archiv

*Darüber auch Link zum Eintrag: Kurkov, Andrej / von Christine Engel.*

In: **Munzinger Online/KLFG - Kritisches Lexikon zur fremdsprachigen Gegenwartsliteratur**.

Kurzes Biogramm, ausführlicher Essay zu Leben und Werk sowie ausführliche Literaturangaben.

URL: <http://www.munzinger.de>

(kostenpflichtige Datenbank;  
über Homepage oder Katalog der Stadtbibliothek  
mit Leserausweis kostenloser Zugang)